

*Mutter Erde spricht zu uns am 8. April 2020*

*Die goldene Krone*

*Von der Kraft des Lichts  
von der Sonne durchstrahlt  
bist du in dir erwacht.*

*Vater und Mutter sind nun in dir vereint  
und du bist die Kraft, die erschafft.*

*Atumba Atasha Atem*

*Die Erde grüßt euch.*

*Die goldene Krone wird dir überreicht, die goldene Krone des Königs  
oder der Königin, wer immer du bist, sie ist für den gemacht, dem sie  
passt. Die goldene Krone ist das Zeichen einer göttlichen  
Verbundenheit im Reich des Seins, im ewigen Sein des Geschehens, im  
Reich der Schöpfung, im Reich derer, die der Schöpfung dienen.  
Die Krone des Herzens, die Krone der Liebe, die Krone des Seins, sie ist  
für alle gleich gemacht.*

*Die Tore sind geöffnet, weit geöffnet, das Zelt der Mutter ist geöffnet,  
weit geöffnet, so dass das Licht in der Stille für dich sichtbar wird,  
denn die Tore sind geöffnet für das Licht, das da kommt.*

*Du bist die Krönung der Schöpfung, du bist von edlem Geblüt, du bist des Vaters und der Mutter Kind. In Gedanken bist du alle Zeit bei ihnen gewesen, nun bist du auf Erden, warst auch mal hier oder woanders gewesen, doch jetzt bist du hier bei ihr. Die einen bekommen zur Krönung die goldene Krone, die anderen die Dornenkrone.*

*Wo immer ihr euch geistig hingewendet habt, dort wird der sein, der euch die Krone reicht, der euch zeigt, wessen Krone ihr tragen werdet, die goldene Krone des Lichts oder die Krone aus Dornen.*

*Das, was hier geschieht, was ihr alle wahrnehmen könnt, es ist nicht etwas, das von einem Menschen gemacht wurde, sondern es ist etwas, das von einem Gott erdacht wurde. Auf das, was auf eurer Welt geschieht, da haben Menschen wenig Einfluss, so gut wie gar keinen, denn all das, was geschieht, ist beschlossene Sache im Rat der Ältesten.*

*Es geht keine Gefahr von irgendetwas aus, die größte Gefahr, die zur Zeit besteht, bist du in deinem Bewusstsein.*

*Denn das, was da draußen geschieht, oder besser gesagt um dich herum geschieht, ist eine Kreation deines Bewusstseins, der Gedanken deines Bewusstseins, individuell so wie Tag und Nacht.*

*Aus der Erde kam eine Säule aus Licht. Diese Säule aus Licht strahlte in allen Winkeln und Ebenen des Seins.*

*Du bist die Säule aus Licht. All das Strahlen, das Leuchten ist für deine Erde und für dein Weiterkommen auf Erden ein Wegweiser, ein*

*Wegweiser deiner Tatkraft, die aufgeht wie eine Blume.*

*Dieses Strahlen in dir wird intensiv werden. Es wird dich festigen, es wird dich nähren und es wird dich aufgehen lassen wie eine Blume, die zur Vollendung ihre Krone, die goldene Krone aufsetzt.*

*Seht den Märzenbecher, er ist wie eine Krone, eine Blüte, die sich verschließt und sich als Krone wieder öffnet.*

*Wir sind lange aus der Wachstumsphase heraus, wir haben uns aus der tiefsten Ebene des Seins bis hinauf zur Blüte entwickelt. Was für eine Pflanze es auch immer sein mag, die du siehst, wenn du in den Spiegel schaust, sie ist eine Pflanze deines Bewusstseins.*

*Das Bewusstsein, welches du im Spiegel siehst, ist das Bild deiner Seele. Das Bild deiner Seele ist die Gegenwart von allem Gelebten und allem, was du noch zu leben vermagst. Du schaust in den Spiegel und erkennst, wer du bist. Seltsam, du schaust anders aus als sonst.*

*Du blickst dir tief in die Augen, du blickst tief in dein Herz, du blickst in die Seele, du blickst in die Unendlichkeit, du blickst in das Wesen Mensch.*

*Ja, du bist heute genau richtig zur Mutter gekommen, denn heute finden die Krönungsfeierlichkeiten statt. Die goldene Krone wartet auf dich. Sie ist mehr als nur eine Krone, sie krönt dich als Mensch.*

*Als menschliches Bewusstsein wirst du in den Stand der göttlichen Ebenen getragen, um dich von Vater und Mutter krönen zu lassen.*

*Die Mutter hält das Taufbecken, sie sieht dich als der, der du bist, ohne irgendwelche Anhaftungen, sie sieht auch deinen Weg, sie sieht deine Spiritualität, sie sieht deinen Geist. Sie sieht dich seit Anbeginn in einer Waagschale, der Waagschale des Lebens, aus der du gekommen bist. Das ist nicht nur ein Taufbecken, über das du gehalten wirst, es ist die Schale des Lebens, die Wiege des Lebens.*

*Welche Gedanken hast du jetzt? Kannst du dich erinnern an die Geburt deiner selbst, an die Wege, die du gegangen bist in vielen, vielen Menschenleben, wo die Kraft aus dir hervorgekommen ist, der zu sein oder der zu werden, der du bist? Das war nicht immer so, denn du hattest nicht gewusst, wer oder was du bist, das, was man dir sagte du wärst, war sehr weit entfernt von dem, was du bist, denn das, was du heute bist, ist nicht durch einen menschlichen Verstand zu erfassen, nur durch tiefe Zuwendung und Zuneigung zu allem, was ist.*

*Ihr seht schon, ihr seid heute zur Mutter zur Krönung hierher gekommen. Da jeder einzelne von euch im Grunde seines Herzens weiß, dass er ein Kind der Mutter und ein Kind des Vaters ist und ihm bewusst ist, dass er ein Recht auf die Krone hat.*

*Die Mutter sagt: Die goldene Krone ist angelehnt an den Corona-Virus, der kein Virus ist, sondern der viel eher ein Code-Wort für die dunkle und für die helle Macht auf Erden ist. Es ist Zeit, dem Ganzen, also von allem, was ist, die Krone aufzusetzen.*

*Das Bewusstsein krönt sich selbst. Da, wo du im Geiste bist, dafür erhältst du die Krone von deiner Meisterin oder von deinem Meister, der Göttin oder dem Gott, welchen Geistes Kind du bist.*

*Ihr seid in verschiedene Waagschalen geboren worden, in eine des Teufels oder in eine der Herrlichkeit.*

*Da, wo ihr euch geistig hingewendet habt in dieser Waagschale, habt ihr euch entwickelt. In der Wiege des Lebens, die so unterschiedlich ist wie Tag und Nacht, da habt ihr euch entwickelt und ihr habt die Möglichkeit gehabt, beide Seiten der Waage für euch zu erkunden. Nur, was ist, wenn irgendwann der Tag kommt, wo dies gemessen wo dies gewogen wird?*

*Es ist ein Moment gekommen, den wir Corona nennen, Krone, wo die Waagschale angehalten wird, wo es nicht mehr möglich ist, die Seite zu wechseln, wo es nicht mehr möglich ist, mit jemandem zu kommunizieren, der nicht die Identität der selben Waagschalenseite hat. Corona, die Krone, hat die Zeit angehalten.*

*Die Krone der Dunkelheit und die Krone des Lichts werden heute in dieser Zeit, bei diesem Vollmond, ihre Wirklichkeit vollbringen.*

*Auf jeden Fall erleben wir gerade eine Zeit, wo es keinen Gewinner und keinen Verlierer gibt. Selbst eine unausgewogene Waagschale die jetzt angehalten wird, ist nicht ein Maßstab für gut oder böse.*

*Der Zeitrahmen, in dem wir uns gerade befinden, ist ein Anhalten der Zeit, um aufzuzeigen, wo wir stehen ohne es zu bewerten, obwohl eine Waage zur Bewertung neigt.*

*Die Mutter fragt, ob du dir vielleicht vorstellen kannst, warum sie als Bild gerade eine Waage hernimmt, wenn doch alles gleich ist, wenn gar nicht bemessen wird? Sie nimmt deshalb eine Waage her, um den Anteil aufzuzeigen, wofür sich die Menschheit oder die Seelen der Menschheit entschieden haben, dass es in einem gewissen Zeitrahmen wahr werde, dass es Wahrheit ist ohne Bewertung, dass es so ist, wie es ist.*

*Was auch immer du gerade empfindest, was gerade in deinem Kopf geschieht, es ist genau das, wohin du dich gewendet oder wofür du dich entschieden hast, um das zu sein, was du schon seit vielen Leben beabsichtigt hast. Das zu erleben und zu durchleben, das war dein größter Wunsch, der dir in jeder Hinsicht erfüllt wurde.*

*Aufgrund deines Denkens ist alles existent auf Erden, was immer du auch gedacht hast, es ist Wahrheit. Und es gibt nichts, was nicht wahr wäre aufgrund dessen, dass du es erlebt oder zumindest es zu erleben ersucht hast.*

*Es musste alles sein, so wie es ist, bis zum heutigen Tag, denn es ist das Wunder des Lebens, das alle Facetten des Seins realisieren kann, projizieren kann und Leben für alle gibt, die es zu erleben ersuchten. Ohne Einschränkung wirst du alles erleben, was du in deinem Bewusstsein an Gedanken, an Gefühlen und an Hingabe hast.*

*Also, die Tage, die jetzt kommen, sind nicht das Ende, obwohl es sich in der äußeren Welt so zeigen wird.*

*Was immer du für dich in der Zukunft ersehnt hast, es wird wahrhaftig. Deine Visionen, deine tiefsten Visionen, deine innersten Gefühle sind Schöpfergefühle und Schöpfervisionen, die du vielleicht nicht als solche wahrhaben oder erkennen möchtest, dass deine Gedanken deine Lebensstrukturen oder deine Lebensumstände bis zum heutigen Tag minutiös vorbereitet haben, dass die Welt da draußen für dich eine Realität erfährt, die du ersonnen und für lebbar empfunden und angenommen hast.*

*Mag es sein wie es ist, mag es ein Unten und eine Oben für dich gegeben haben, so ist das irrelevant, denn es wird dir alles erfüllt, was*

*auch immer du zu leben ersucht hast, auch wenn die Dinge mal nicht so gelaufen sind, wie du dir es gedacht hast. Aufgrund der Umstände, in denen du dich erlebt hast, konnte es nicht anders gestaltet werden für dich, da dein Gegenüber, deine Mitmenschen, welche du in dein Leben eingeladen hast, Teile deiner Lebensaufgabe sind. Sie sind nicht nur Teil deiner Lebensaufgabe, sondern sie stellen ein Bühnenbild im Spiel deines Lebens dar.*

*Also stell dir vor, du bist in einem Haus und in diesem Haus bestimmst du die Grundregeln. In diesem Haus wohnen jedoch noch andere, die auch Regeln haben. In diesem Regelwerk des Hauses mit verschiedenen Menschen ergeben sich verschiedene Situationen, die von dir und von den anderen nicht vorhersehbar waren und sind.*

*Das Haus ist jetzt eine Metapher für das Leben, in diesem Lebenshaus, in dem du dich befindest, gibt es verschiedene Aspekte, die abgesprochen waren mit den anderen Bewohnern des Hauses. In deinem Leben hast du Absprachen getroffen. Was wann stattfindet und wie es stattfinden soll, konnte jedoch nicht vereinbart werden.*

*Die Mutter sagt: Jetzt stellt euch ein Fernrohr vor, das gerade mal euer Leben im Blickfeld hat, jedoch du stellst das Fernrohr weiter und siehst dadurch hinaus in die Welt. Durch dein Leben siehst du in die Welt*



*hinaus und zoomst alles heran, was du sehen, erfahren und erleben  
möchtest, da alles da ist.*

*Alles ist vorhanden, du brauchst es nur durch das Fernrohr, welches das  
Leben darstellt, heran- oder wegzoomen. Es ist wie ein Energiestrahlf,  
du schaust durch und erlebst das, was du magst. Dadurch dass du es  
siehst kommt es in dein Leben, wird in deinen Film, in deine Szenerie  
geholt, da du es fokussiert hast, es sehen und erleben wolltest.*

*Du wolltest nicht nur in deinem Sein, in deinem Leben die Hauptrolle  
spielen. Das, was du fokussiert hast, das wolltest du nachahmen und  
übernehmen.*

*Welch eine unglaubliche Intelligenz in all dem steckt, was du  
Schöpfung nennst, dass es durch dich genau das fokussiert und in dein  
Heim bringt, was du sehen, was du erfahren, was du leben möchtest.  
Und da wo du heute stehst, da wo die Waagschale angehalten hat, da  
wo du dich heute bei diesem Vollmond einfinden wirst, von diesem  
Herrn wirst du die Krone bekommen:*

*Die Dornenkrone des Satans oder die goldene Krone des Lichts.  
Heute wirst du wissen, in welche Richtung du gehst, und du wirst dich  
glücklich fühlen, egal in welche Richtung du beschlossen hast, zu  
gehen.*

*Das gilt für all diejenigen, sagt die Mutter, die nicht wissen, wessen  
Herrn sie mit ihrem Geist, ihrem Körper und ihrer Seele gedient haben.*

*Die einen haben ihre Seele vergoldet, die anderen haben ihre Seele*

*verkauft. Ihre Seele wird sich vom Körper lösen, denn sie hat  
ausgedient.*

*Für eine ganze Reihe von Menschen war die Seele nie wirklich der  
Mittelpunkt ihrer Tätigkeiten, sie haben vergessen, dass sie Seelen  
waren oder Seelen sind, sie wollten Mensch sein. Und das Menschsein  
hat seinen Preis, wenn du seelenlos bist.*

*Stell dir vor, meine liebe Seele, die du jetzt die Worte der Mutter hörst,  
du, die du nicht verkauft wurdest, du sitzt heute hier bei ihr in ihrem  
Zelt, um der Krönung der Schöpfung einen Rahmen zu geben, ihr  
beizuwohnen und selbst gekrönt zu werden.*

*Sie spricht heute in diesen Worten zu keinem anderen als nur zu dir,  
liebe Seele, die du diese Worte verstehst und durch deine  
Menschlichkeit zu dem werden lässt, was du beabsichtigt hast, zu  
leben. Die Mutter sagt: Diese Zeit, in der wir uns jetzt befinden, ist  
für jeden einzelnen, und sie sagt wirklich für dich, das Jüngste Gericht,  
welches du im Bewusstsein für das anerkennst, was du für  
wünschenswert hältst, dass es wäre. Bei allen Nachrichten hast du  
gesagt „ja, so ist das“, „ja, das ist so“, hast es bekräftigt. Das hat sich  
das Bewusstsein zu eigen gemacht, um es zu leben. Ja, so ist das.*

*Die Mutter sagt: Trinkt das Wasser des Geistes, wascht euch mit dem Wasser des Geistes, wascht euch mit dem Wasser dessen, was euch Jesus gegeben hat. Er wusch euch die Füße und er wusch euch den Geist. Von innen bist du gesalbt, gesegnet und gewaschen durch des Geistes Wasser, welches du zu dir genommen hast.*

*Jesus steht für die Liebe, ihr badet euch in der Liebe des Vaters, des Sohnes, des Schöpfergottes, denn ihr wusstet von Anbeginn, dass das, was Jesus euch in Liebe sagte, eure Gedankenwelt erfüllen wird.*

*Bei denjenigen, die Jesus nicht sehen können, bei denjenigen ist auch nicht viel Geist der Liebe vorhanden, es findet keine Identifikation mit dem Wesen Mensch statt, sondern nur mit dem, was sie glaubten, zu sein.*

*Ja, das was jetzt gerade dein Empfinden ist, es ist etwas, was die Mutter salbt. Sie salbt dich, der Körper wird gesalbt heute an diesem Vollmondtag. Du wirst für deine geistigen Schätze geehrt, da du durch dieses Dickicht, durch diesen Dschungel des Lebens gelaufen bist, durch viele Erfahrungen. Nun bist du zurückgekommen zur Mutter und sie salbt dich. Sie salbt dein Sonnengeflecht, da du durch das Sonnengeflecht vernabelt, verbunden warst mit dem Licht der Krone. Mit der goldenen Krone des Vaters warst und bist du durch das*

*Sonnengeflecht verbunden. Das Sonnengeflecht ist der Bereich des Körpers, der heilige Bereich des Lichtes, den die Mutter salbt.*

*In diesem Bereich des Bauchnabels waren alle deine Verbindungen in der äußeren Welt gekoppelt. Die Nierengegend bis hin zum Solarplexus diente dir als Empfangs- und Sendestation. Die Koppelung mit allem, was ist, ist im Bauchbereich, hat dort stattgefunden und wird immer noch stattfinden.*

*In diesem Bauchbereich, in diesem Satellitenschirm da unten, ist der Nabel die Kabelverbindung zur Schüssel. Alles, was diese Schüssel empfängt, wird über den Abnehmer, über das Kabel, über das Innere in dich hinein transportiert.*

*Alles, was du empfangen und gesendet hast, ist in dich eingegangen und hat deine Tätigkeiten als Mensch geprägt oder geformt.*

*Nicht nur über den Geist, sondern über das Sonnengeflecht haben wir vieles entschieden. Mutter sagt: Ja, das wurde aus dem Bauch heraus entschieden, wenn Entscheide verstandesgemäß nicht zu erklären waren.*

*Das, was du aus dem Bauch heraus entschieden hast, ist etwas, was seinen Ursprung im morphoenergetischen Feld hat. Das, was die Masse denkt oder was die Masse hervorgebracht hat, das hast du verdauen müssen, verarbeiten müssen. Manche Dinge sind in dich eingeflossen, in*

*deinen Solarplexus, in dein Bauchchakra und das hat zu einer  
Entscheidung geführt.*

*Ein gutes oder ein weniger gutes Bauchgefühl hat dann deine  
Gedanken in die eine oder andere Richtung hingesteuert, damit du das,  
was du da empfangen hast, für dich umsetzen und daraus dein Leben  
gestalten konntest bis zum heutigen Tag, also viel oder auch weniger  
aus dem Unbewussten, aus dem Bauchgefühl heraus, als aus dem  
Verstand.*

*Der Verstand hätte schon mehrere Male in deinem Leben nein gesagt,  
obwohl es richtig war, genau richtig, was du aus dem Bauch heraus  
getan hast.*

*Dieses Unwohlsein, das du manchmal hast, das ist das, was der  
Verstand und das Bauchgefühl nicht überein bringt, also wo keine  
Stimmigkeit herrscht. Das ist Unwohlsein, wenn der Verstand etwas  
anderes sagt als das Bauchgefühl.*

*Darum, sagt die Mutter, es ist völlig egal, was du denkst über das, was  
kommen mag. Wichtig ist das, was du fühlst, was kommen mag.  
Was das Bauchgefühl sagt, das heißt, was dein tiefstes Inneres an  
Überzeugungen mit sich bringt, das wird deine Realität werden, nicht  
was du denkst, dass es wäre oder dass es sein müsste.*

*Welche Vielzahl von Eindrücken in dir abgespeichert sind und was letztendlich dann von dir gelebt wird, das hängt im Wesentlichen davon ab, in welcher geistigen Freiheit du dich befunden hast oder befindest. Die Freiheit, welche für dich eine Realität darstellt, die heute oder morgen eine Welt hervorbringen wird, ist jenseits von dem ist, was du dir erdacht hast oder erdenken könntest.*

*Das, was du denkst, braucht nicht unbedingt mit dem übereinzustimmen, was dein Bauchgefühl sagt. Der Gedanke hat die größere Stärke, dir das Leben vielleicht kaputt zu machen oder es aufzubauen. Wenn es aus dem untersten Bauchgefühl heraufgedrungen ist, emporgestiegen ist bis zu deinem Verstand, so bist du im Einklang.*

*Wenn es nur ein Bauchgefühl ist aus dem du lebst und dir verstandesgemäß nicht erklären kannst, was du eigentlich möchtest, dann wirst du nicht Frieden finden, dann wirst du nicht Ruhe finden.*

*Wenn das Bauchgefühl und der Verstand oder das, was über den Verstand gedacht wird, übereinstimmen, erst dann kann sich für dich ein friedvolles Leben materialisieren.*

*Ein Bauchgefühl ist nicht immer ein Richtungsgeber dafür, ob etwas gut oder schlecht ist, denn auch negative Menschen haben ein Bauchgefühl dafür, wie sie noch gehässiger sein können. Sie reden in Wirklichkeit ganz anders als ihr Bauchgefühl denkt.*

*Nun ist die Zeit gekommen, wo dein Bauchgefühl, egal wie es geartet ist, seine Wahrheit zutage bringen wird indem dein Verstand vom Bauchgefühl so getriggert wird, dass alles nach oben kommt, damit du es entweder total gut verstehst oder es für dich total unverständlich ist. Wenn der Verstand mit deinem Bauchgefühl nicht harmoniert, dann ist etwas nicht in Ordnung. Es wird Chaos in deinem Leben sein, du wirst nicht zur Ruhe kommen. Dieser Moment des Coronavirus, des Lichtvirus wie die Mutter sagt, ist etwas, das wir nicht mehr wegbekommen werden. Dieser Aspekt des Seins wird nicht mehr aus unserem Leben weichen. Das Wort Corona ist ein Lichtvirus, es ist die Krone des Lichtes.*

*Wir werden immer daran denken, denn in dieser Zeit werden viele viele Dinge geschehen, die uns immer wieder daran erinnern, was diese Zeit für uns bedeutet hat.*

*Die Mutter sagt: Schaut euch jetzt die Menschen da draußen an. Egal welche Medien wir schauen, ob die öffentlich-rechtlichen oder die alternativen Medien, sie haben nicht einmal unterschiedliche Gesinnungen, zu denen man sich hingezogen oder von denen man sich abgestoßen fühlt. Es sind Schattenwelten, die da bewegt werden. Wie sich diese Schattenwelten entwickeln kann von keinem beurteilt werden. Die Entwicklung dieser Energien, die da draußen sind, hängt im Wesentlichen davon ab, was wir im Bauchgefühl, also aus dem*

*Innersten hinausgesendet haben oder hinaus senden. Dies wird die äußere Welt formen, nicht das, was der Verstand dir glaubhaft machen will, dass es so wäre. Höre oder fühle in deinen Bauch und nicht in deinen Verstand.*

*Da gibt es die einen, sagt die Mutter, die im Verstand denken, die Erde gehe unter oder sie hätten nichts mehr zu essen oder sie würden das nicht überleben. Jedoch im tiefsten Inneren wissen sie, dass das nicht wahr sein kann, jedoch ihr Herr des Geistes bestimmt das, was sie denken müssen. Also, wenn du meinst, die Erde gehe unter oder du würdest es nicht überleben, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass das so kommen wird, ohne wenn und ohne aber, sagt die Mutter.*

*Kommt zur Metapher des Hauses zurück, sagt die Mutter. Wer ist der Herr in diesem Haus? Bist du das oder ist das irgendjemand, der noch in diesem Haus wohnt, der dich tyrannisiert, der dich triezt und der dir das Leben zur Hölle macht? Oder ist jemand in diesem Haus, der dich liebevoll, harmonisch, friedvoll geistreich und allwissend sein lässt? Wo wendest du dich hin, wessen Herrn gehorchst du, oder bist du gar selbst der Herr des Hauses?*



*Mutter sagt: Du kannst durch das Licht oder durch die Dunkelheit ferngesteuert sein. Wenn du es nicht bist, dann fühlst du dich immer unglücklich, da du nicht weißt, wer du wirklich bist.*

*Irgendetwas in dir ist euphorisch, ist lichtvoll, ist toll und im nächsten Augenblick fällt alles zusammen. Das ist ein Zeichen dafür, dass nicht du das bist, sondern dass da irgendjemand in deinem Haus wohnt, der über dich bestimmt, wie du zu sein hast.*

*In dem Fall war es das Licht, die Euphorie, das Lichtvolle, welches du nicht bist, es wurde dir von irgendjemandem indoktriniert. Wer bist du, wo findest du dich?*

*Du befindest dich in einem Rhythmus, vielleicht so wie in einer Waschmaschine, sagt die Mutter, wo es hin und her oder wo es nur in eine Richtung geht oder wo gar Stillstand ist. Es findet jedoch immer Bewegung statt. In der Zeit, in der Bewegung stattfindet, bist du selber entweder in dieser Bewegung drin oder du bist nur Beobachter dieser Bewegung, dieses Rhythmus.*

*Im genialsten Fall beobachtest du, wie du dich in diesem Rhythmus bewegst. Du erkennst, was dich bewegt, wer dich bewegt, wer in diesem Haus, in deinem Innersten das Sagen hat. Sobald du herausgefunden hast, wer wirklich das Sagen hat, kannst du die Führung wieder übernehmen und die Kraft des Herrschers sein.*

*Es geht darum, den fremdgesteuerten Geist zu sehen und zu beherrschen.*

*Glaubst du der äußeren Szenerie oder der inneren Welt? Glaubst du, dass das, was du in der äußeren Welt siehst, eine für dich lebbare Realität ist oder schickst du schon längst deine Gedanken und deine Gefühle zur neuen Erde, der Allmacht der Gegenwart?*

*Die wahren Könige bangen nicht um das, was sich in der äußeren Welt gerade tut, sie winseln nicht. Sie sehen vielmehr, was dieser Moment mit sich bringt, nämlich das Innehalten und das Beobachten ihres Lebens und das Formen ihrer Gegenwart durch den Geist, der darauf ausgerichtet ist, Harmonie, Liebe und Fröhlichkeit zu leben, vor allen Dingen die Menschlichkeit. Das haben wir uns ersehnt, wir, die hier bei der Mutter sitzen, das haben wir uns ersehnt.*

*Mit der goldenen Krone ermächtigt sie heute jeden einzelnen, mit ihr die neue Erde zu erschaffen, mit ihr, das heißt mit deinem Bauchgefühl aus dem Mutterleib ein neues Kind zu zeugen, ein geistiges Kind, das die Worte versteht, welche die Mutter spricht, welches die geistige Nahrung in sich trägt, die aus deinem Bewusstsein gelenkt und verarbeitet wird.*

*Wenn ihr verstanden habt, was die Mutter gerade eben gesagt hat, so wisst ihr, dass das, was ihr als Bewusstsein absendet, dass das sehr schnell Realität wird, denn die Geburt steckt in diesem Moment, in diesem Augenblick des ewigen Lebens.*

*Was will dir die Mutter heute mitgeben? Es sind nicht nur Worte, welche sie heute zu dir gesprochen hat. Die Worte sind so gewählt, dass das Unbewusste und das Bewusste verstehen lernen, wofür dein Leben da war oder da ist. Mit diesen Worten sagt dir die Mutter, dass du mit dem heutigen Tag unglaublich reich beschenkt worden bist und dass das, was du im Innersten trägst, wahr wird. Es ist absolute Wahrheit, welche du die ganze Zeit in deinem tiefsten Inneren gedacht hast.*

*Darum solltest du fröhlich sein, du solltest lachen. Du bist ein Kind, das jetzt mit weit ausgebreiteten Armen (Sam Jesus Moses: Mutter hat mir gerade ein schönes Bild gezeigt von einem Kind, das zu seiner Mutter läuft, die ihre Arme ausbreitet und voll Glück und Liebe ist) Sie nimmt dich heute in die Arme, die liebe Mama. Du bist dieses Kind. Hast du das Gefühl, auf ihrem Schoß zu sitzen und dass du von ihr unglaublich geliebt bist indem sich dein Geist ihr anvertraut hat, ihr und dem Vater? Das, was du denkst, ist wahr, es ist eine für dich lebbare Realität, in der du dich wohlfühlen kannst.*

*Du brauchst keine Angst für die Zukunft zu haben, denn ein großer Teil der Menschen hat ähnliche Empfindungen wie du.*

*Es geht nicht darum, dass du der Sklave deines Verstandes und somit der Sklave der äußeren Welt warst, das ist nicht maßgeblich.*

*Was immer du auch gedacht hast, wichtig war, dass du dich als Mensch gefühlt hast. Dabei war es egal, ob deine Hände gefesselt waren, ob dir das Leben manchmal Fesseln angelegt hat. Du warst jedoch nicht verzweifelt, denn du hast darin auch das Gute gesehen.*

*Das Leben ist gerade mal so, wie es eben gewesen ist. Ob du dich als Sklave in Fesseln oder als Mensch erlebt hast, das Leben musste so sein wie es war. Du jedoch bist daran nicht verzweifelt, du bist daran nicht zugrunde gegangen, du bist gewachsen.*

*Das ist das Schöne am Menschsein.*

*Es gibt keinen Grund verzweifelt zu sein, denn dein tiefstes Inneres hat selbst diesen Weg gewählt, dich als Blume aus einer Granitplatte herauszusprengen, vielleicht als schönste Blume inmitten einer Betonwüste.*

*Deine Gedanken werden diese Betonwüste aufbrechen und es wird aus der einzelnen Blume ein wunderschöner Garten werden, denn du bist dazu befähigt. Da du schon die Kraft gehabt hast, die Betondecke zu*

*durchdringen, ist es ein Leichtes, den Rest des Bodens durch deine Liebe aufzusprengen.*

*Die Mutter hat gesagt, ich soll euch das folgendermaßen erklären:  
Es ist wie Eis, das nicht nur durch die Sonne aufbricht. Wenn du als Blume durch das Eis schiesst, dann ist es auch deine innere Wärme, die das Eis im Äußeren schmelzen wird. Was befindet sich da unter dem Eis? Es ist alles grün, alles ist voll Leben und du hast es geschafft, dieses Leben durch dein Bewusstsein hervorzubringen.*

*Wenn wir uns das heutige Weltbild anschauen, sagt die Mutter, so ist es draußen relativ still. Ist es nicht so als ob alles im Schlaf ist, als ob alles in der Eisschicht eingeklemmt ist. Der einzige, der außerhalb der Eisschicht ist, bist du, der durch das Bewusstsein all dies wahrnimmt. Jetzt wärmst du durch deine Gedanken, deine Liebe, deinen Fokus die Festigkeit von diesem Eis, das ich Corona nenne. Da bedarf es nicht viel und es wird sich alles um dich wieder in der Art und Weise bewegen, wie du es im Geist eingefroren hast.*

*Der Zustand, den wir da draußen vorfinden, ist das Einfrieren eines Momentes, der so lange bestehen bleibt bis wir innerlich die Wärme und Reife haben, um es in Bewegung zu bringen, um es nicht nur als Bedrohung zu sehen, sondern auch als Schutz für uns selbst, denn*

*momentan würden Mächte in der äußeren Welt dich in der Metamorphose zur Werdung eines geistigen Königs oder einer Königin stören.*

*Die Feierlichkeiten, die Krönungsfeierlichkeiten stehen uns bevor.*

*Wir bekommen die goldene Krone.*

*Der eine hat sie vielleicht heute schon bekommen und der andere wird sie in den nächsten Tagen erhalten. Das richtet sich ganz nach dem, wie weit dein Sein dein Innerstes erwärmt hat und dass alles um dich herum fruchtbar wird. Wenn die Lieblosigkeit, welche in der äußeren Welt eingefroren ist, durch deine Liebe wieder erwärmt wird, dann entsteht daraus eine neue Pflanze für die neue Erde.*

*Die Lieblosigkeit ist momentan nur zum Betrachten. Sie hat keinerlei Auswirkung, sie kann keinen Schaden mehr anrichten, denn dafür wurde die ganze Erde in dieser Corona eingefroren. Du kannst hinblicken wo du willst, die Erde ist eingefroren und mit ihr die Menschen.*

*Stell dir einen Vulkanausbruch vor und wie die Asche die Menschen, die Tiere, die Pflanzen genau so wie sie dort standen vollständig umhüllt. Sie können sich in keine Richtung mehr bewegen. Du jedoch merkst, dass du beweglich bist. Du kannst nur beobachten wie alles erstarrt. In dieser Erstarrung findet etwas statt, was für die*

*anderen nicht sichtbar ist. Dir jedoch offenbart sich nämlich, warum das geschehen ist, warum sich dieses Bild der Erstarrung vor dir zeigt. Jedes Bild enthält ein Geheimnis, manchmal auch ein Rätsel, manchmal auch eine Signatur, welche zu ergründen du dich ermächtigt hast und du dazu auch die Befugnis hast.*

*Die Mutter sagt: Normalerweise will sie nicht mit den Worten des Teufels sprechen – der Teufel ist auch nur eine Illusion – sie macht es jedoch verständlicher für uns. Wenn du etwas Eingefrorenes siehst so kann das teuflisch sein oder es kann herrlich sein. Beides ist eingefroren, das zeigte sie uns anfangs mit dem Bild der Waagschalen. Beide sind eingefroren, es ist ohne Bedeutung, die Unterschiede kannst nur du sehen und fühlen.*

*Dort wo du dich hingezogen fühlst, zum Teuflischen oder zum Herrlichen, dort wirst du das Eis zum Schmelzen bringen. Die Mutter sagt: Du wirst es nur durch deine Gedanken, die aus dem Bauch heraus gedacht worden sind, zum Schmelzen bringen, nicht durch Worte, die du irgendwann mal gesagt hast. Ihr kennt das, die einen reden so und meinen dann doch das andere. Die Mutter sagt es ganz klar, nicht das, was geredet wird, sondern das, was innerlich gedacht wird, das bringt das Eis zum Schmelzen und genau das werden wir erleben.*

*Viele warten auf die Dornenkrone, die dann am Freitag kommt, nur ist keiner mehr da, der Zeremonie zu folgen, wenn du deine Dornenkrone aufgesetzt bekommst. Da du dich so sehr danach sehnst und du genau diese Zeremonie brauchst, wirst du sie an deinem eigenen Leib erfahren, denn nichts ist ehrenwerter als selbst zu erfahren, woran man sich ergötzt hat.*

*Sie sagt, wir sollten uns das alles mal zu Gemüte führen und das zu Herzen nehmen, was sie uns jetzt sagt.*

*Wenn ihr euch umblickt auf eurem Kalender so gibt es mehr Tage des Schmerzes, die gefeiert werden, als Tage der Glückseligkeit. Wenn ihr euch diese Feiertage, die wir Feiertage nennen, mal anschaut, so sind es Tage, die voller Verderben, Leid und Schmerz sind und die nichts mit einer glückseligen Weltanschauung zu tun haben.*

*Von diesen Feiertagen sollten wir uns geistig lösen.*

*Das ganze Leben, sagt die liebe Mutter, ist Glückseligkeit, die wir feiern sollten, wenn wir so geartet sind, dass wir uns aus den Früchten ernähren, welche wir in uns tragen. An den Gedanken, die wahrhaftig sind, sollten wir uns nähren und dann gibt es nur noch glückliche, wundervolle Tage.*

*Was soll sie uns für die kommende Zeit sagen?*

*Die Zeit, die vor uns liegt, ist die Zeit der Krönung.*



*Die einen bekommen die Dornenkrone und die anderen bekommen die goldene Krone des Lichts, so wie es vereinbart worden ist.*

*Dann werden sich die Wege trennen, dann wird ultimativ der Schlussstrich unter die Weltanschauungen der verschiedenen Rassen und Klassen gezogen. Jeder wird sein Sein, so wie er es zu leben beabsichtigt hat, erleben.*

*Nun, meine liebe Seele, die du heute bei ihr bist, du hast heute ihre Präsenz erfahren, dieses Channeling, diese Worte. Es sind nicht irgendwelche Worte, die sie uns mal so gesagt hat, sondern es sind Worte, die dir Antwort darauf geben, warum manche Menschen diesen Weg wählten und manche den anderen.*

*Es ist jedoch keiner zu verurteilen, denn alle bekommen mit diesem Vollmond das zugeteilt, was sie ersehnt haben. Ihr Herr oder ihre Herrin vor denen sie sich verbeugen, werden ihnen ihre Krone aufsetzen und ab diesem Zeitpunkt bist du der oder die, welche du sein wolltest, auf ewige Zeit.*

*Sie gibt jedem von uns, die heute bei ihr sind, ein Küsschen und ein Gänseblümchen in die geistige Hand. Mit diesem Gänseblümchen und mit diesem Küsschen, das sie uns gegeben hat, wird für dich ein besonderes Fest vorbereitet, hebe es gut auf, bewahre es in deinem*

*Herzen, denn es ist die Eintrittskarte zu deiner Krönung, deiner Krönungsfeierlichkeit.*

*Sie sagt: Stell dir eine Säule vor aus reinem Glas, das glitzert, das geschliffen ist, das Facetten hat. In diesem Glas schwebt die Krone, die auf dich wartet bis die Feierlichkeiten beginnen. Die goldene Krone aus Licht wartet auf dich. Visualisiere, wie du sie dir aufsetzen wirst und damit das bist, was man Licht auf Erden nennt oder Liebe auf Erden oder das Jesus-Licht, welches du mit dieser Krönung bekommst. Sie weiß nicht ob sie dich nächsten Monat krönt oder ob es schon geschehen ist in der Zwischenzeit. Du wirst es fühlen, du wirst wahrnehmen wie sehr du getragen bist und wie dir alles gegeben wird, was auch immer du begehrt. Du brauchst nur dich hinzudenken und du wirst es haben, denn der Herr, der Vater weiß, was er den Gekrönten schuldig ist ihnen zu geben ohne Bitten, ohne irgendetwas, sie bekommen es einfach, da sie es sind, die gekrönt werden oder gekrönt wurden.*

*Stellt euch den König vor, der den zukünftigen Prinzen oder die zukünftige Prinzessin bewirtet und für sie sorgt. Schon von Kindheit an wissen der Prinz oder die Prinzessin, dass sie alles bekommen, was dafür nützlich und erforderlich ist, um selbst die Krone zu tragen.*

*Ab einem bestimmten Bewusstseinsgrad weißt du, dass alles für dich  
bereitet wird oder bereitete wurde, dass du alles erhalten wirst und dass  
nichts mehr schief geht in deinem Leben.*

*Darum nütze die Zeit die jetzt ist, die Corona-Zeit. Corona heißt nichts  
anderes als Krone, die Kronenzeit, die Zeit der Krönung. Nütze die  
Zeit und wende dich nur dem hin was du glaubst, wofür du auf die  
Erde gekommen bist, für die Dornenkrone oder für die Krone aus Licht,  
denn du wirst sie bekommen, so oder so, das ist ihr Versprechen, Vaters  
und Mutters Versprechen.*

*Sie fragt, was soll sie jetzt noch sagen? Sie will es nicht zerreden, sie  
will deine Freude nicht zerreden.*

*Sie sagt: Du bist gesegnet, du bist in Frieden gesegnet und bist im  
Bewusstsein, dass alles richtig ist. Was auch immer kommen mag, es  
kann dir nichts anhaben oder antun.*

*Om Shanti – Om Shanti – Om Shanti*

*Gottes Frieden – Gottes Frieden – Gottes Frieden*

*Om Namah Shivaya, Mutter, Vater, Sohn, Schöpfergott  
dein Wille geschehe*

*Om Shanti – Om Shanti – Om Shanti  
Gottes Frieden – Gottes Frieden– Gottes Frieden*

*Danke, liebe Mutter, danke lieber Vater, danke.  
Danke auch dem lieben Lesmor für Bild und Ton und für alles, was wir  
erleben. Ich danke euch, dass ihr heute an der Krönungsfeierlichkeit  
teilgenommen habt, dass wir zusammensein durften. Ich freue mich  
schon, von jedem einzelnen zu hören, dass er gekrönt wurde oder dass er  
gekrönt wird.*

*Om Shanti auch der Mutter*

*Wir danken dem lieben Martin aus Österreich für die superschnelle  
Abschrift des Mutter Erde Channelings und für seine Liebe zum LdSR.  
In unserem Media-Treff findet Ihr das aktuelle Mutter Erde  
Channeling!*

*Hier ist der Link zum Media-Treff: [https://www.lds-r-mediatreff.tv/  
watch.php?vid=79ce07ab3](https://www.lds-r-mediatreff.tv/watch.php?vid=79ce07ab3)*

*Jeden Mittwoch um 20.15 senden wir im Licht der Stille Radio  
[www.lds-r.tv](http://www.lds-r.tv) das Mutter Erde Spezial.*

*Wir laden Dich dazu herzlich ein! Wer die Sendung „Mutter Erde spricht zu uns“ kennt, der möchte auch die tiefen Hintergründe, welche durch die Kraft der gesprochenen Worte von unserer lieben Mutter Erde zum Ausdruck gebracht werden, ergründen und verstehen. In den Worten unserer lieben Mutter Erde verbergen sich die tiefgreifenden Weisheiten, welche Sam Jesus Moses für Dich im Mutter Erde Spezial anschaulich und verständlich macht.*

*Am Sonntag nach dem Mutter Erde Channeling findet jeweils um 20.15 Uhr eine Reprogrammierung mit Sam Jesus Moses zum Thema des Channelings statt.*

*An den anderen Sonntagen im Monat findet für Freunde des LdSR um 20.15 Uhr ein Satsang (in Wahrheit zusammensein) mit Sam statt.*

*Nun wünschen wir viel Freude und Harmonie im Licht der Stille  
Radio-TV.*

*Alles Liebe*

*Sam Jesus Moses und sein Moderatoren- und Technikteam!*